



DIE ENTWICKLUNG DER PFLEGESTATISTIK - TEIL 2

FACHBEREICH
Pflege und Gesundheit



Abbildung 2: Deutschlandergebnisse

ERHEBUNG:

Es handelt sich hierbei um eine Totalerhebung der ambulanten sowie teil- und vollstationären Pflegeeinrichtungen. Unter anderem werden Daten über Art der Einrichtung, die Anzahl und der Umfang der in Anspruch genommenen Pflegeleistungen erhoben. Befragt werden Pflegeeinrichtungen bzw. die Spitzenverbände der gesetzlichen Pflegekassen und der Verband der privaten Kranken- bzw. Pflegeversicherung.

ANALYSE:

Diese Daten erlauben es, Nachfrage und Entwicklungen in der pflegerischen Versorgung zu erkennen und dienen somit als Planungsgrundlage der pflegerischen Versorgungsstruktur, aber auch der Fortentwicklung des Pflegeversicherungsgesetzes. Wissenschaftliche Fragestellungen, beispielsweise über die relevanten Einflüsse auf das Preisniveau von Pflegeheimen oder die Entwicklung der Pflegebedürftigkeit, können regional differenziert untersucht werden.

Land	Pflegebedürftige am Jahresende						
	2005	2010	Veränderung 2010 gegenüber 2005	2015	Veränderung 2015 gegenüber 2005	2020	Veränderung 2020 gegenüber 2005
	1 000	1 000	%	1 000	%	1 000	%
Baden-Württemberg	225	260	15,6	291	29,1	320	42,2
Bayern	303	347	14,7	383	26,4	417	37,8
Berlin	96	102	6,3	114	18,6	128	32,9
Brandenburg	75	86	15,7	102	36,9	118	58,7
Bremen	20	22	6,5	23	14,2	24	20,5
Hamburg	41	45	9,3	49	17,6	52	24,5
Hessen	163	181	10,9	199	21,7	215	31,5
Mecklenburg-Vorpommern	51	60	17,3	70	36,9	80	55,5
Niedersachsen	228	252	10,4	276	21,2	300	31,7
Nordrhein-Westfalen	458	521	13,6	572	24,8	614	34,0
Rheinland-Pfalz	98	110	12,2	121	23,5	130	32,7
Saarland	28	32	13,6	35	23,8	37	31,0
Sachsen	120	138	14,8	155	28,9	170	41,4
Sachsen-Anhalt	76	86	14,0	97	28,0	106	40,3
Schleswig-Holstein	78	85	10,0	94	21,5	104	34,5
Thüringen	67	76	13,9	86	28,4	95	41,8
Deutschland	2 129	2 404	12,9	2 667	25,3	2 911	36,8

Abbildung 3: Statistische Ämter des Bundes und der Länder, Demografischer Wandel in Deutschland, Heft 2, 2008, Seite 25

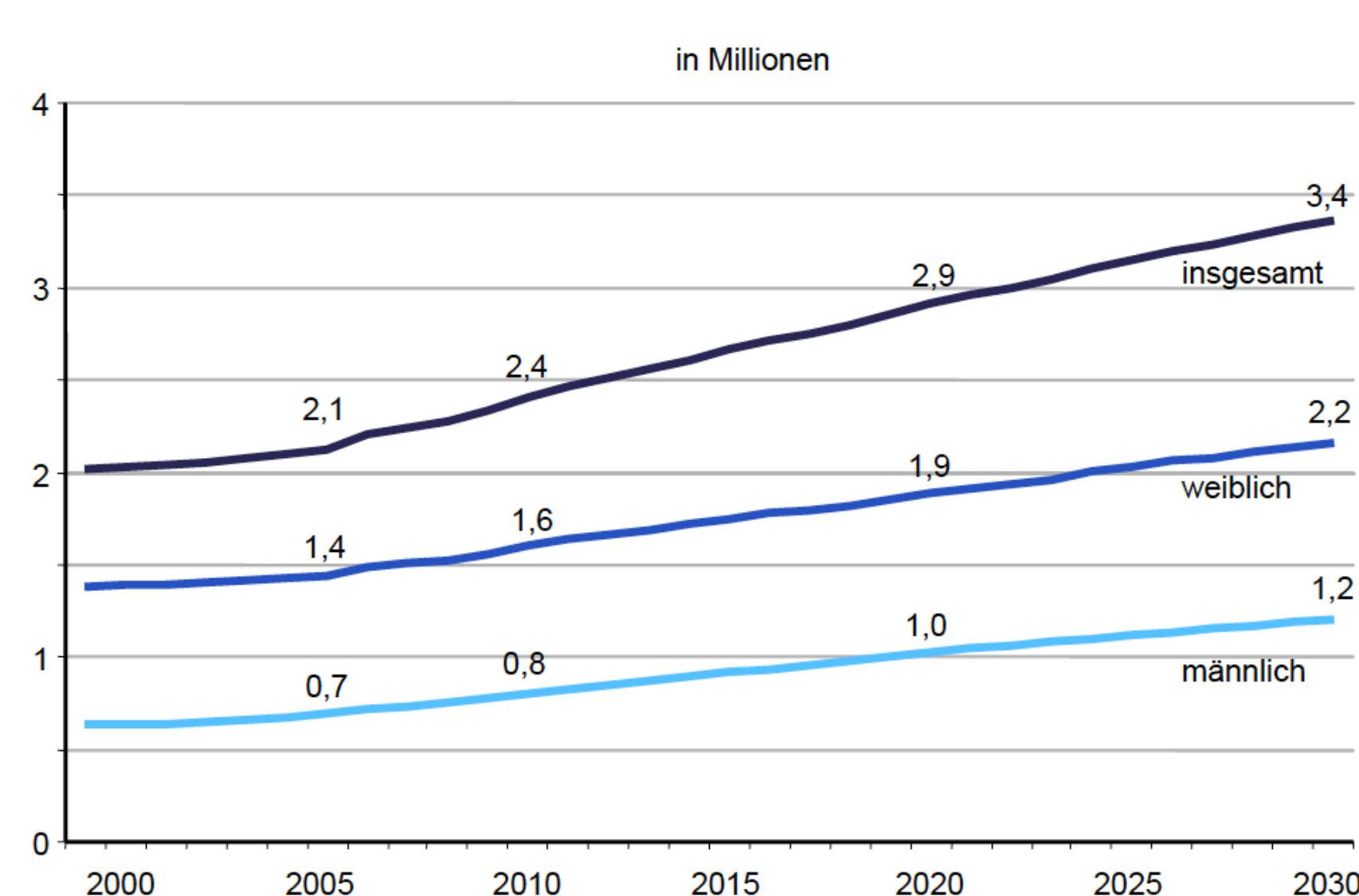


Abbildung 4: Statistische Ämter des Bundes und der Länder, Demografischer Wandel in Deutschland, Heft 2, 2008, Seite 25

RECHTSGRUNDLAGE:

Auf Grundlage des §109 Abs. 1 des SGB XI (Pflegestatistiken) verordnete die Bundesregierung am 24.11.1999 die vom Bundesrat erlassene „Verordnung zur Durchführung einer Bundesstatistik über Pflegeeinrichtungen sowie über die häusliche Pflege“ (Pflegestatistik-Verordnung-PflegeStatV). Darin sind der Umfang der Erhebungen, Begriffsbestimmungen, Erhebungsmerkmale und die Periodizität der Pflegestatistik beschrieben.

Das angestrebte Ziel der Pflegestatistik Verordnung besteht darin, ausreichende Informationen und Daten über den Zustand und die Entwicklungen der ambulanten und stationären Versorgungen der Bevölkerung in Deutschland zu erhalten.

Projektbetreuung
Prof. Dr. R. Ostermann

Studiengang
Pflege- und Gesundheitsmanagement

Studierende

Sven Kernebeck
Stefanie Schomburg
Sascha Quitter
Torsten Voß

Kooperationspartner
Heiko Pfaff